

Erfreuliche Bereicherung

mmv. Kaum zehn Minuten zu Fuss vom neuen Luganeser Kulturzentrum LAC entfernt, Riva Antonio Caccia 6a, wurden am 1. Oktober die neuen Ausstellungsräume der Fondazione Gabriele e Anna Braglia eröffnet. Seit über 50 Jahren sammelt das Ehepaar Braglia – er ist der Gründer eines Tessiner Pharmaunternehmens – Kunst des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart, die es nun einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen will. Die erste Ausstellung gilt dem deutschen Expressionismus. Unter dem Titel «Nolde, Klee & der Blaue Reiter» werden 54 Bilder, in der Mehrzahl Arbeiten auf Papier, gezeigt. Neben Paul Klee sind u. a. auch August Macke und Alexei von Jawlensky sowie die in Ascona verstorbene Marianne von Werefkin mit grösseren Werkgruppen vertreten. Für Lugano bedeutet die Stiftung sicher eine erfreuliche Bereicherung des kulturellen Angebots. Auf die kommenden Ausstellungen – die nächste wird vermutlich dem slowenisch-italienischen Künstler Zoran Music (1909 bis 2005) gewidmet sein – darf man gespannt sein.

Nolde, Klee & der Blaue Reiter. Lugano, Fondazione Gabriele e Anna Braglia. Bis 7. November 2015.